

Gemeinde
Rielasingen-Worblingen

N i e d e r s c h r i f t

über die

öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 25.03.2015

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 17.55 Uhr

Protokollführer: Thomas Niederhammer

Sachbearbeiter: Verena Manuth, Ulrike Vogt, Stefanie Jakob, Andrea Debatin

Presse: 1 Person

Zuhörer: 3 Personen

Der Bürgermeister eröffnet die öffentliche Sitzung um 17.00 Uhr und stellt fest, dass die Mitglieder des **Gemeinderates** mit Schreiben vom 11.03.2015 ordnungsgemäß schriftlich eingeladen wurden und dass der **Gemeinderat** beschlussfähig ist.

T a g e s o r d n u n g

Fragemöglichkeit für Einwohner

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
2. Beratung und Beschlussfassung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Rielasingen-Worblingen (Feuerwehrentschädigungssatzung)

3. Beschluss der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Rielasingen-Worblingen
4. Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2013
5. Abwasserverband Radolfzeller Aach: Information über die Umschuldung des Schweizer Franken Darlehen in Euro nach Änderung Wechselkurspolitik der Schweizer Nationalbank am 15.01.2015
6. Umschuldung eines Darlehens des Eigenbetriebs Wasserversorgung
7. Regelung der Gemeinde Rielasingen-Worblingen über die Gewährung von Bürgschaften, die unter die De-minimis-Verordnung fallen
8. Kenntnisnahme der niedergeschriebenen Beschlüsse der Vorsitzung
9. Verschiedenes

F r a g e m ö g l i c h k e i t f ü r E i n w o h n e r

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 42/2015 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Thomas Niederhammer	
Erstelldatum TOP: 11.03.2015		Az.: 022.32; 022.22	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 1:	Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar (e)	<input type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 25.03.2015

Vorbericht:		
Sitzungsverlauf:	Es waren keine Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen bekannt zu geben.	
Beschluss:		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 43/2015 GR/ö	Anlagen: 1	Sachbearbeiter: Andrea Debatin	
Erstelldatum TOP: 09.03.2015		Az.: 022.32; 131.01; 022.22	
Vorberatung FSA/nö am 04.03.2015 / /			

Einzuladen:	Herrn Ulrich Graf, Feuerwehrkommandant, Stadäckerweg 25, hier (17.00 Uhr)
-------------	---

Tagesordnungspunkt Nr. 2:	Beratung und Beschlussfassung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Rielasingen-Worblingen (Feuerwehrentschädigungssatzung)
----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar (e)	<input type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 25.03.2015

Vorbericht:

Nach einer Umfrage bei umliegenden Gemeinden und aufgrund verschiedener Presseartikel wurde festgestellt, dass die Gemeinde zur Zeit keine Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Feuerwehrangehörigen hat.

Im Rahmen der Gleichbehandlung der Mitglieder der örtlichen Wehr mit umliegenden Feuerwehrangehörigen wird vorgeschlagen, dass die ehrenamtlich tätigen Angehörigen künftig bei Einsätzen eine Entschädigung von 10,-- € /Std. erhalten. Die vergleichbaren Sätze bei umliegenden Gemeinden belaufen sich auf 6,-- bis 11,-- € /Std.

Auch die bereits in der Vergangenheit gezahlten Aufwandsentschädigungen für Funktionsträger (vgl. § 3 des Satzungsentwurfs) wurden moderat angepasst und entsprechend den Entschädigungen in den benachbarten Gemeinden angehoben. Diese Satzung soll zum 01.07.2015 in Kraft treten.

Der Feuerwehrausschuss hat in seiner Sitzung am 04.02.2015 über die beiliegende Satzung beraten und dieser grundsätzlich zugestimmt.

Der Finanz- und Sozialausschuss hat sich in seiner letzten Sitzung am 04.03.2015 mit der Einführung einer Entschädigungssatzung befasst und ausführlich beraten.

Der Ausschuss stimmte dabei dem Beschlussvorschlag der Verwaltung und des Feuerwehrausschusses gemäß Tischvorlage zu und fasste den entsprechenden Empfehlungsbeschluss für den Gemeinderat.

Sitzungsverlauf:

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister den Feuerwehrkommandanten Ulrich Graf.

In seinen einführenden Worten betont der Vorsitzende, dass die Berichterstattung in der Presse vor einigen Wochen über Entschädigungen, welche in umliegenden Gemeinden für Feuerwehreinsätze gezahlt werden, auch in unserer Gemeinde zum Handeln gezwungen habe.

Der Feuerwehrkommandant Ulrich Graf führt aus, dass nach der Änderung des § 16 Satz 1 des Feuerwehrgesetzes dem Feuerwehrmann Lohnausfälle zu ersetzen sind. Alternativ bestehe die Möglichkeit, die Zahlung von pauschalen Entschädigungen durch eine Satzung zu regeln.

Der Gesamtaufwand für die zu zahlenden Entschädigungen bei der örtlichen Feuerwehr wird nach den vorliegenden Erfahrungswerten auf ca. 9.000,-- bis 10.000,-- € jährlich beziffert – je nach angefallenen Einsatzstunden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die vorgestellte Feuerwehrentschädigungssatzung mit großer Mehrheit (Satzungsbeschluss).

17 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	1 Enthaltung
----------------------	-----------------------	---------------------

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 44/2015 GR/ö	Anlagen: 1	Sachbearbeiter: Andrea Debatin	
Erstelldatum TOP: 09.03.2015		Az.: 131.01; 022.32; 022.22	
Vorberatung FSA/nö am 04.03.2015 / /			

Einzuladen:	Herrn Ulrich Graf, Feuerwehrkommandant, Stadäckerweg 25, hier (17.00 Uhr)
-------------	---

Tagesordnungspunkt Nr. 3:	Beschluss der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Rielasingen-Worblingen
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar (e)	<input type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 25.03.2015

Vorbericht:

Nachdem die Satzung zur Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Feuerwehrangehörigen beschlossen wurde, wird um entsprechende Beschlussfassung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Rielasingen-Worblingen gebeten. Diese ist Rechtsgrundlage für die Entschädigungssatzung und muss deshalb ebenfalls neu beschlossen werden.

Entsprechende Änderungen sind in der beiliegenden Satzung rot markiert.

Die Satzung soll zum 01.07.2015 in Kraft treten.

Der Feuerwehrausschuss hat dieser Satzung in seiner Sitzung am 04.02.2015 einstimmig zugestimmt.

Der Finanz- und Sozialausschuss hat sich mit dieser Satzung in seiner letzten Sitzung am 04.03.2015 befasst. Er erklärte sich mit der vorliegenden Satzung einstimmig einverstanden und fasste den entsprechenden Vorlagebeschluss für die Damen und Herren des Gemeinderates.

Sitzungsverlauf:

Sachbearbeiterin Andrea Debatin erläutert, dass eine Neufassung der bereits bestehenden Satzung aufgrund einiger Änderungen im Feuerwehrgesetz notwendig war.

Beschluss:

Die vorliegende Satzung der Freiwilligen Feuerwehr wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen (Satzungsbeschluss).

18 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Rechnungsamt	
Drucksache Nr.: 45/2015 GR/ö	Anlagen: 1	Sachbearbeiter: Stefanie Jakob	
Erstelldatum TOP: 13.02.2015		Az.: 913.69	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 4:	Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2013
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar (e)	<input type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 25.03.2015

Vorbericht:

Die Jahresrechnung 2013 liegt zur Beschlussfassung vor.

Im Verwaltungshaushalt ergaben sich kassenwirksame Mehreinnahmen in Höhe von 1.003.860,06 EUR und kassenwirksame Mehrausgaben in Höhe von 22.750,75 EUR. Somit konnte eine Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 1.727.109,31 EUR erwirtschaftet werden, die um 981.109,31 EUR über dem Ansatz von 746.000 EUR lag.

Wesentliche Mehreinnahmen entstanden bei der Gewerbesteuer (+ 389.011,76 EUR), bei der Vergnügungssteuer (+ 171.994,15) und beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (+ 224.020,38 EUR).

Wesentliche Wenigerausgaben entstanden bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen und des sonstigen unbeweglichen Vermögens (- 412.127,82 EUR).

Mit der Mehrzuführung vom Verwaltungshaushalt und der Rücklagenentnahme kam es im Vermögenshaushalt zu Wenigereinnahmen in Höhe von 1.002.801,39 EUR und Wenigerausgaben in gleicher Höhe.

Wenigereinnahmen entstanden durch die Rücklagenentnahme (-2.060.245,29 EUR), bei den Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen (-30.848,77 EUR) und bei den Erschließungsbeiträgen (-93.337,51 EUR). Wenigerausgaben ergaben sich durch den Verzicht auf den Neubau einer Photovoltaikanlage auf der Fahrzeughalle des Baubetriebshofes (- 400.000,00 EUR) und durch die Umsatzsteuerrückerstattung bei den Talwiesenhallen (-387.473,39 EUR).

Der allgemeinen Rücklage wurden 1.588.754,71 EUR entnommen. Im Haushaltsansatz war eine Entnahme in Höhe von 3.649.000 EUR veranschlagt.

Die Mehrausgaben entstanden im Wesentlichen durch den Erwerb von Grundstücken (+194.933,45 EUR).

Zum 31.12.2013 betrug die allgemeine Rücklage 10.442.331,70 EUR.
Der Kämmereihaushalt ist zum 31.12.2013 weiterhin schuldenfrei.

Es wird insbesondere auf die Kurzübersicht (S. 2), die Beschlussvorlage (S. 3 ff), die grafischen Darstellungen (S. 37 ff) und die Bilanz mit Analyse (S. 273 ff) hingewiesen.

Sitzungsverlauf:

Die Jahresrechnung wird von Sachbearbeiterin Stefanie Jakob in groben Zügen erläutert.

Beschluss:

Entsprechend der Beschlussvorlage der Jahresrechnung (Seite 3 – einschl. Seite 7) wird die Jahresrechnung und der Rechenschaftsbericht der Gemeinde Rielasingen-Worblingen für das Haushaltsjahr 2013 vom Gemeinderat einstimmig festgestellt.

18 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Eigenbetrieb Abwasserentsorgung	
Drucksache Nr.: 46/2015 GR/ö	Anlagen:	Sachbearbeiter: Verena Manuth	
Erstelldatum TOP: 05.03.2015		Az.: 708.32; 708.36	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 5:	Abwasserverband Radolfzeller Aach: Information über die Umschuldung des Schweizer Franken Darlehen in Euro nach Änderung der Wechselkurspolitik der Schweizer Nationalbank am 15.01.2015
----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar (e)	<input type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrlé Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
	Protokollführer:	Niederhammer Thomas				
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 25.03.2015

Vorbericht:

Der Finanz- und Sozialausschuss wurde zuletzt in seiner Sitzung am 30.09.2014 im Rahmen der Beratung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes über den zum 31.12.2013 bestehenden Wechselkursverlust (Kurs 1,22 EUR/CHF) von rund 681.000 EUR beim bestehenden Schweizer Franken Darlehen des Abwasserverbandes Radolfzeller Aach informiert.

Am 30.07.2014 wurde eine Sondertilgung in Höhe von 363.060 CHF getätigt, so dass sich die Restschuld auf 3.118.940 CHF belief.

In der Verwaltungsratssitzung am 15.10.2014 wurde die Wechselkursproblematik diskutiert, nachdem der Wechselkurs zu diesem Zeitpunkt bis auf 1,2075 EUR/CHF gefallen ist und der Wechselkursverlust 636.555 EUR betrug. Der Verwaltungsrat beschloss einstimmig der Verbandsversammlung vorzuschlagen, in den nächsten drei Jahren Sondertilgungen in Höhe von 200 T€ vorzunehmen, um dann 2017 (Ende der Zinsbindung) umzuschulden. Gleichzeitig sollte die Verbandsversammlung aber auch ein Wechselkurslimit festlegen.

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 10.12.2014, dieser Vorgehensweise zugestimmt. Außerdem beauftragte die Verbandsversammlung die Verwaltung, bei Vorliegen eines Wechselkurses von 1,17 EUR/CHF sofort aus dem CHF-Kredit auszusteigen.

Am 15.01.2015 hat die Schweizer Nationalbank den von ihr seit 06.09.2011 unterstützten Mindestkurs von 1,2000 EUR/CHF aufgegeben.

Der Verwaltungsrat hat sofort eine Sitzung am 16.01.2015 abgehalten. Der Verwaltungsrat beschloss den Sofortausstieg und die Umschuldung in EUR, sofern der Kurs mindestens 1,00 EUR/CHF beträgt.

Die Verbandsverwaltung konnte die Umschuldung zu einem Kurs von 1,0088 EUR/CHF realisieren. Dies führte zu einem Wechselkursverlust von 1.145.315 EUR. Siehe hierzu das beiliegende

Schreiben des Abwasserverbandes Radolfzeller Aach vom 23.02.2015.

Dieser Kursverlust wäre über die Verbandsumlage auszugleichen. Bei einem Anteil von 39,5% am Verband entfielen auf Rielasingen-Worblingen 452.400 EUR. Da der Kursverlust aber keine gebührenfähigen Kosten darstellt und somit nicht in die Kalkulation der Abwassergebühren einbezogen werden kann, wäre der Kursverlust allein vom Eigenbetrieb Abwasserentsorgung zu tragen.

Die Verbandsverwaltung hat in Absprache mit der Kommunalaufsicht und der GPA eine weitere Lösungsmöglichkeit erarbeitet. So konnte bei der Umschuldung eine Kreditausweitung in Höhe des Kursverlustes erfolgen.

Die Umschuldung erfolgte beim günstigsten Bieter, der Sparkasse Singen-Radolfzell, zu einem Zinssatz von 1,18% für die Dauer von 10 Jahren fest und ab 2016 mit einer jährlichen 6 %igen Tilgung von 180.000 EUR.

Sitzungsverlauf:

Der Sachverhalt wird von Rechnungsamtsleiterin Verena Manuth noch einmal ausführlich erläutert.

Einige Mitglieder des Gremiums halten die vom Verwaltungsrat beschlossene sofortige Umschuldung für voreilig, wobei deutlich hervorgehoben wird, dass eine solche Entscheidung für alle Beteiligten von vornherein nicht absehbar sei.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt diese Information zur Kenntnis.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
------------	--------------	--------------

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Eigenbetrieb Wasserversorgung	
Drucksache Nr.: 47/2015 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Verena Manuth	
Erstelldatum TOP: 05.03.2015		Az.: 923.30; 923.5	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 6:	Umschuldung eines Darlehens des Eigenbetriebes Wasserversorgung
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar (e)	<input type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 25.03.2015

Vorbericht:		
<p>Das Darlehen mit ursprünglich 1.200.000 EUR wurde mit Beschluss des Gemeinderates in seiner Sitzung am 08.02.2010 umgeschuldet. Der Zinssatz beträgt 2,65% und die jährliche Tilgung beträgt 60.000 EUR. Mit Ablauf der Zinsbindungsfrist per 30.03.2015 kann das Darlehen umgeschuldet werden. Die Restschuld zu diesem Zeitpunkt beträgt 885.000 EUR.</p> <p>Da es sich rein um eine Umschuldung handelt, darf diese während der vorläufigen Haushaltsführung durchgeführt werden.</p> <p>Die Verwaltung wird zur Sitzung verschiedene Kreditangebote einholen und auswerten.</p>		
Sitzungsverlauf:		
<p>Die eingegangenen Kreditangebote werden von Rechnungsamtsleiterin Verena Manuth ausführlich vorgestellt.</p> <p>Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, das Angebot des Bieters 2 mit einer Zinsbindung für die Dauer von 30 Jahren und einem Nominalzins von 1,38 % bzw. effektiv von 1,39 % anzunehmen, da dieses Angebot gegenüber dem Angebot des Bieters 5 in dem Fall günstiger sei, wenn der Zinssatz nach 20 Jahren über 4,43 % liegt und ein solcher Zinssatz nicht ausgeschlossen sei.</p>		
Beschluss:		
Diesem Vorschlag der Rechnungsamtsleiterin folgt der Gemeinderat einstimmig.		
18 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Rechnungsamt	
Drucksache Nr.: 48/2015 GR/ö	Anlagen: 1	Sachbearbeiter: Verena Manuth	
Erstelldatum TOP: 05.03.2015		Az.: 924.00	
Vorberatung FSA/ö am 04.03.2015 / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 7:	Regelung der Gemeinde Rielasingen-Worblingen über die Gewährung von Bürgschaften, die unter die De-minimis-Verordnung fallen
----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar (e)	<input type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 25.03.2015

Vorbericht:
<p>Das europäische Beihilfeverbot ist seit 01.01.2014 neu geregelt worden. Danach sind staatliche oder aus staatlichen Mitteln gewährte Beihilfen gleich welcher Art (Darlehen, Bürgschaften, Garantien...), die durch die Begünstigung bestimmter Unternehmen oder Produktionszweige den Wettbewerb verfälschen oder zu verfälschen drohen, mit dem Gemeinsamen Markt unvereinbar.</p> <p>Eine Beihilfe ist grundsätzlich vor ihrer Gewährung bei der Europäischen Kommission anzumelden (sog. „Notifizierung“) und muss von dieser genehmigt werden, sofern keine Ausnahme von der Anmeldepflicht greift. Von der Anmeldepflicht ausgenommen sind bestimmte Bagatell-Fälle, die keine erhebliche Auswirkung auf das Marktgeschehen haben. Diese Bagatell-Fälle sind in der „De-minimis-Verordnung“ geregelt, die zum 01.01.2014 mit einer Übergangregelung bis 30.06.2014 neu in Kraft getreten ist.</p> <p>Die geänderten Regelungen der neuen „De-minimis-Verordnung“ machen es erforderlich, dass die Gemeinde auch ihre im Jahr 2009 beschlossene „Kommunale Regelung über die Gewährung von Bürgschaften, die unter die De-minimis-Verordnung fallen“ an die neue Rechtslage anpasst.</p> <p>Der Finanz- und Sozialausschuss hat sich bereits mit der Angelegenheit befasst und empfiehlt dem Gemeinderat die neue Regelung zu beschließen.</p> <p><u>Beschlussvorschlag:</u> Der Gemeinderat beschließt die Regelung über die Gewährung von Bürgschaften gemäß Anlage.</p>

Sitzungsverlauf:**Beschluss:**

Der Gemeinderat folgt diesem Beschlussvorschlag mehrheitlich.

17 Ja-Stimmen**0** Nein-Stimmen**1** Enthaltung

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 49/2015 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Thomas Niederhammer	
Erstelldatum TOP: 27.03.2015		Az.: 022.32	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 8:	Kenntnisnahme der niedergeschriebenen Beschlüsse der Vorsitzung
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar (e)	<input type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 25.03.2015

Vorbericht:		
Sitzungsverlauf:	<p>Von den niedergeschriebenen Beschlüssen der Vorsitzung vom 11.03.2015 nimmt der Gemeinderat im Wege des Umlaufs Kenntnis.</p> <p>Einwendungen dagegen werden nicht erhoben.</p>	
Beschluss:		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 50/2015 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Thomas Niederhammer	
Erstelldatum TOP: 27.03.2015		Az.: 022.32	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 9:	Verschiedenes
----------------------------------	----------------------

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar (e)	<input type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 25.03.2015

Vorbericht:		
Sitzungsverlauf:		
Es liegen keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt vor.		
Beschluss:		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 17.55 Uhr.

Rielasingen-Worblingen, 27.03.2015

Drucksache Nr. 42 - 50

Ralf Baumert
Vorsitzender

Thomas Niederhammer
Protokollführer

Hermann Wieland
Gemeinderat

Karlheinz Möhrle
Gemeinderat